

Hormontherapie in und nach den Wechseljahren

Informationen der Deutschen BKK
Entwicklung der Verordnungszahlen
Reaktionen

Andreas Manthey
Leiter Arzneimittel/Apotheken/Impfungen
Controlling und Versorgungsmanagement
Deutsche BKK

Informationen der Deutsche BKK

- Artikel in der Mitgliederzeitung „das magazin“, September 2003
- Individuelle Information der Anwenderinnen
 - Brief
 - Anlage Pressemitteilung des BfArM
 - Anlage Fragen - und Antworten – Katalog für Anwenderinnen des BfArM

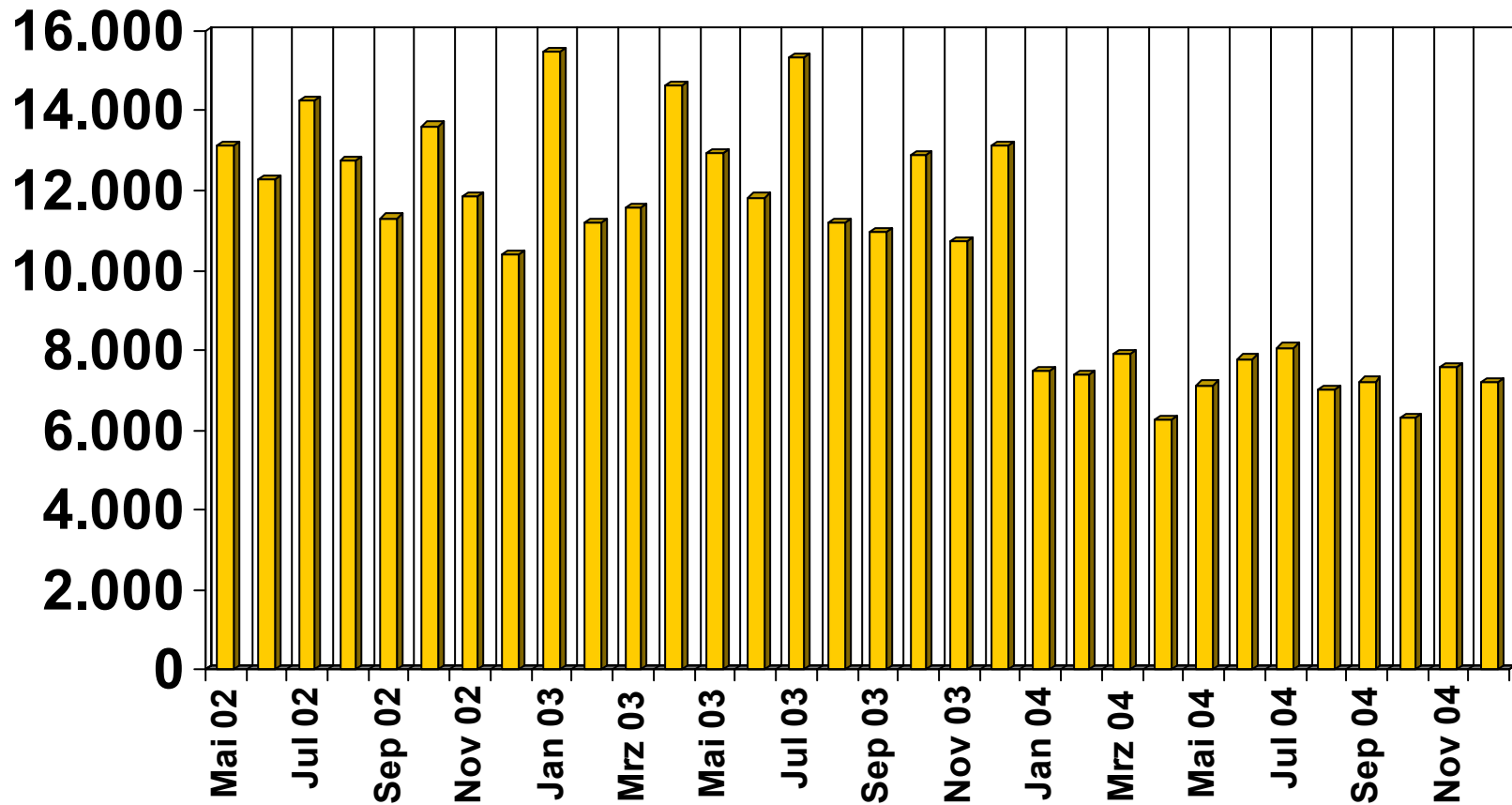
bisher

- **laut Zulassungen**
 - Behandlung von Wechseljahresbeschwerden
 - Osteoporoseprohylaxe
- **Zusätzlich eingesetzt**
 - Prophylaxe von Herz-Kreislaufferkrankungen
 - Genitalatrophie
 - Anti-Aging
 - ...

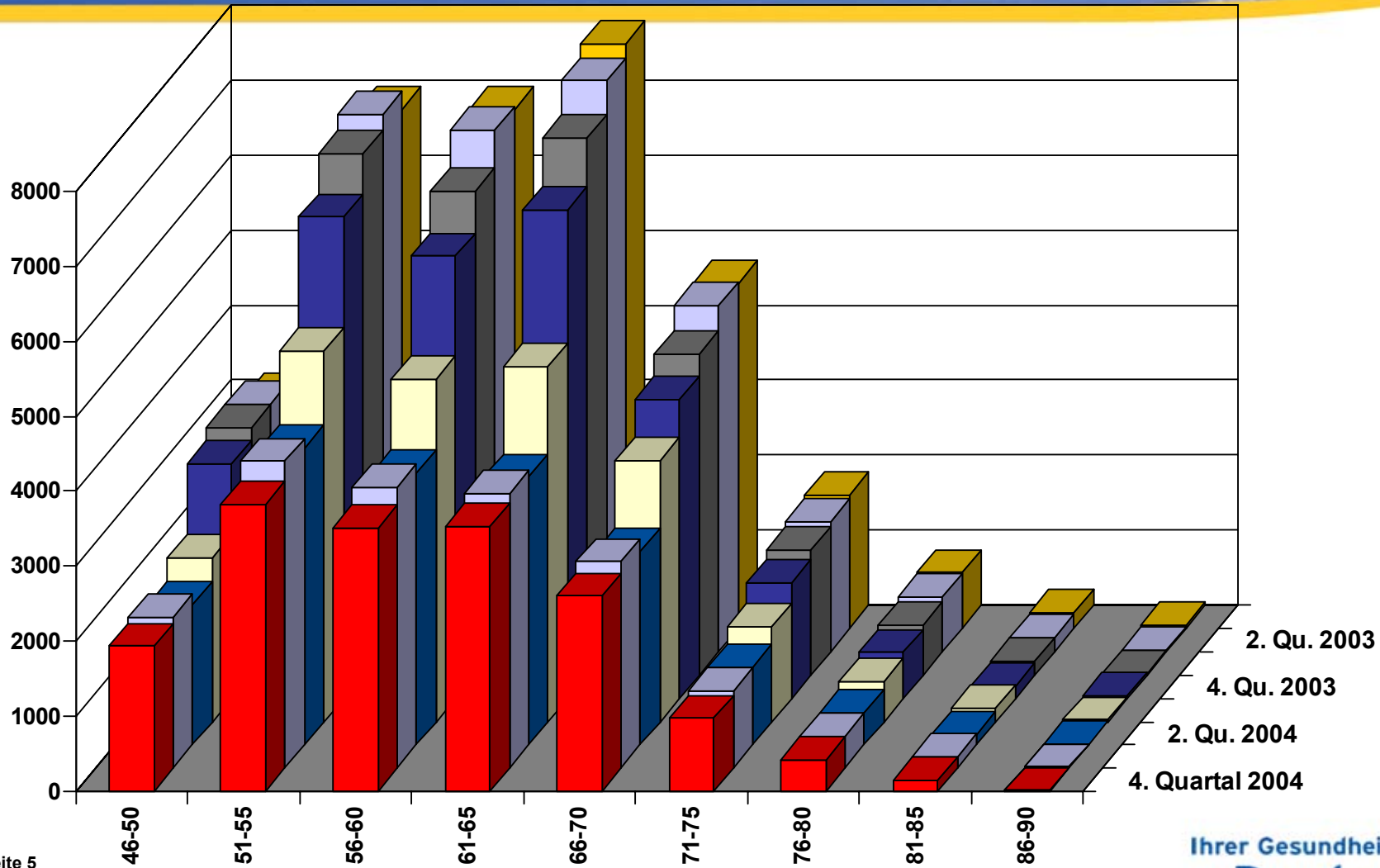
Zukünftig

- **laut Zulassungen**
 - Behandlung von ausgeprägten Formen von Wechseljahresbeschwerden
 - Osteoporoseprohylaxe nur noch als Reserve bei hohem O.-Risiko, wenn andere Mittel nicht z.V. stehen
- vom weitergehenden Einsatz wird in den Therapieempfehlungen (DGGG, AKDAE) abgeraten

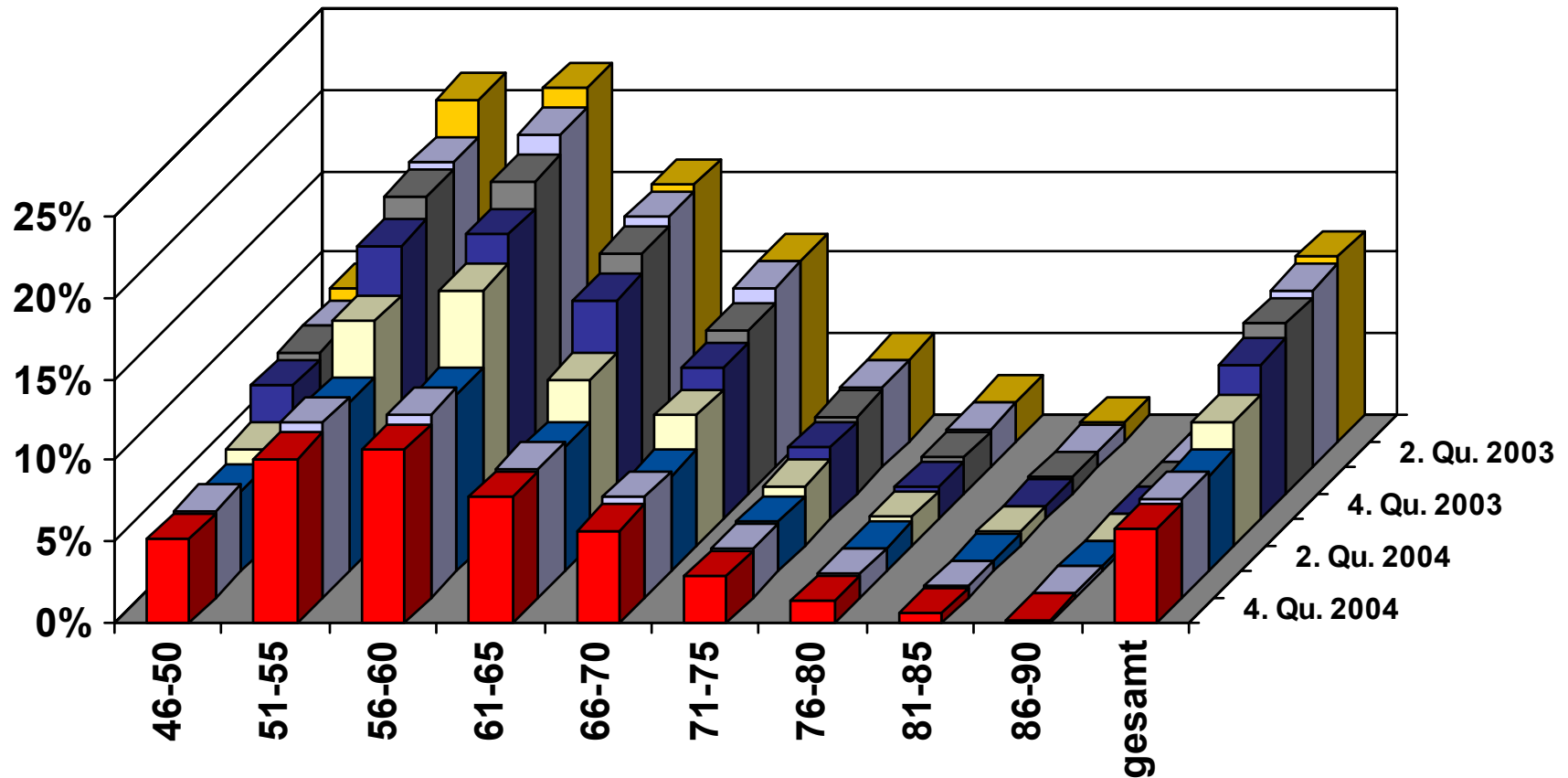
Entwicklung der Verordnungszahlen



Anwenderinnen



Anwenderinnen, Anteil an der Altersgruppe



Reaktionen der Anwenderinnen

Ca. 300 Rückmeldungen

- 20 % der Frauen waren vom Arzt beim letzten Besuch informiert worden,
- 25 % hatten auch auf Nachfrage keine ausreichenden Antworten erhalten,
- 25 % haben sich ausdrücklich für den Brief bedankt, einige hatten ihn kopiert und weitergereicht,
- einige Frauen haben festgestellt, dass ihnen Hormonpräparate weiterhin für Anwendungsgebiete empfohlen wurden, bei denen sie nicht mehr eingesetzt werden sollten
- 15 % waren verunsichert,
- 10 % äußerten sich empört .

Informationsbedarf der Anruferinnen

- Erwarten Entscheidungshilfe
 - Abschätzung des persönlichen Nutzens
 - Abschätzung der persönlichen Risiken
 - Alternativen
 - Dauer der Behandlung
 - Möglichkeiten des Absetzens
- Informationsbedarf besteht nicht nur wegen Wechseljahresbeschwerden sondern auch zu Osteoporoserisiko und -prophylaxe

Wer wird von Informationen erreicht?

- Effekt des Artikels in der Mitgliederzeitung
- Effekt des persönlichen Anschreibens

Aber:

- Nicht jede Anwenderin möchte mit diesen Informationen konfrontiert werden